

Ein Hänger für mehr Sicherheit

Vorwarn-LEDs informieren vor der Gefahrenstelle



Als erste Feuerwehren in ganz Deutschland können die Passauer künftig einen neuartigen LED-Vorwarnanhänger nutzen, der vor allem bei Einsätzen auf der Autobahn die Helfer besser absichern soll. OB Jürgen Dupper übergab das Gerät symbolisch an den Kommandanten der Feuerwehr Heining, Markus Freundorfer, den stellv. Zugführer des Löschzugs Hauptwache Manfred Fasching sowie Stadtbrandinspektor Andreas Dittlmann.

Sowohl Dupper als auch Andreas Scheuer, damals noch Staatssekretär im Verkehrsministerium, hätten sich für die Anschaffung stark gemacht, betont die Feuerwehr in einer Pressemitteilung. Der Vorwarnanhänger „Overhead“ der österreichischen Firma Janschitz warnt Verkehrsteilnehmer vor nachfolgenden Gefahren bzw. Einsatzstellen. Speziell werden all jene gewarnt, denen die Sicht auf den am Pannestreifen platzierten Vorwarnanzeiger bzw. Verkehrssicherungsanhänger durch auf der rechten Fahrspur fahrende oder bereits zum Stillstand gekommene Lkw verstellt ist. Autofahrer sind auf der Überholspur nach den Erfahrungen der Helfer oft viel zu schnell unterwegs, was bei Einsätzen immer wieder zu brenzlichen Situationen führt. Über eine hydraulisch hochfahrbare Anzeigetafel, die auf eine Höhe von sechs Metern ausgefahren wird, kann jeder Verkehrsteilnehmer direkt über dem rechten Fahrstreifen rechtzeitig und immer gut sichtbar informiert werden. Durch die frei programmierbaren dreifarbigen LED-Anzeigen können die Einsatzkräfte genaueste Informationen in Form von Texten, Symbolen, Verkehrszeichen oder Animationen übermitteln.



Vorübergehend ist der Anhänger beim Löschzug Hauptwache der Freiwilligen Feuerwehr Passau untergebracht und wird von dieser auf Anforderung der Einsatzleitung zum Einsatz transportiert. Endgültig stationiert werden soll der Hänger in Heining, sobald die dortige Feuerwehr im neuen Gerätehaus über die entsprechenden Unterstellkapazitäten verfügt. Das Zugfahrzeug ist bereits vorhanden.*kl*